



N^o 1 Heimliche Liebe.
 N^o 2 Frohe Lieder will ich singen.
 N^o 3 Libellentanz.
 N^o 1 Komm ich meine Seele tauchen.

Fräulein
Philippine von Edelsberg
 K. B. HOFOPERSÄNGERIN
 gewidmet.

4

LIEDER

Gedichtet von Hoffmann & Fallersleben

für eine Singstimme
 mit Pianoforte Begleitung
 coupé et voll.

FRANZ LACHNER.

OP. 116.

Neue Folge N^o 963-966.

N^o 17116

P. Fl. 1-21 K.

Erscheinung der Verleger. Eingetragen in das Archiv der Union

MAINZ

bei B. Schott's Söhnen.
 Brüssel, Schöndt, Schott. London, Schott & Co. Paris, Schott.
 Leipzig, C. F. Leode. Rotterdam, W. F. Lichtenauer.

Exemplare pour tous pays.
 Ent. Stat. Hall.

HEIMLICHE LIEBE.

Gedicht von HOFFMANN von FALLERSLEBEN.

Musik von FRANZ LACHNER Op: 116.

N^o 1.

STIMME.

Andante.

PIANO.

Mei - ne Lie - be lebt in Lie - dern ,

die aus mei - nem Her - zen kom - men ; nur dies Herz

kann sie er - wie - dern , nur dies Herz hat sie ver - nommen .

p Und wie Blum' und Wur - zel wie - der ster - ben

cresc.

p

in - des Win - ters Ta - gen, sollt ihr einst auch

p

p

cresc. mei - ne Lie - der und mein Herz zu Gra - be

p

cresc.

p

tra - gen.

p

f

p

p Ja mei - ne Lie - be lebt in Lie - dern, *cresc.* die aus *mf*

mei - nem Her - zen kom - men; *p* nur dies Herz *cresc.* kann sie er -

- wie - dern, *f* nur dies Herz hat sie ver - nom - men, *p* nur dies Herz kann sie er -

- wie - dern, nur dies Herz hat sie ver - nom - men. *pp*

„FROHE LIEDER WILL ICH SINGEN“

Gedicht von HOFFMANN von FALLERSLEBEN.

Musik von FRANZ LACHNER Op: 416.

N^o 2.

Allegro non troppo.

STIMME.

PIANO.

mf
Fro . he

p *cresc.*

f *p* *cresc.*

Lie . der will ich sin . gen und ver . ges . sen al . len Schmerz , und ich will mich fröhlich

schwingen mit der Ler . che himmelwärts .

cresc. *f*

Ped

p

Denn der Früh . ling hat mir wie . der auf . gethan sein reiches

cresc.

Herz, und so stei - gen meine Lie - der mit der Lerche him - mel - wärts, und so

cresc.

stei - gen meine Lie - der mit der Lerche him - mel - wärts.

p *f* *f*

mf *f*

Und es lau - schen rings auf Er - den Knosp' und

p *p*

p *cresc.*

Blü - the, Stein und Erz: soll' es dir nur kund nicht wer - den, wie dich liebt mein fro - hes

f *p* *cresc.*

Herz? sollt' es dir nur kund nicht

cresc. *f* *f*

Ped *

wer - den, wie dich liebt mein fro - hes Herz? sollt' es dir nur kund nicht wer - den, wie dich

p *f* *p*

liebt mein fro - hes Herz, mein Herz, wie dich

f *dim.* *p* *pp*

liebt mein fro - hes Herz? a tempo.

ritard. *a tempo.* *pp*

LIBELLENTANZ.

Gedicht von HOFFMANN von FALLERSLEBEN.

Musik von FRANZ LACHNER Op: 116.

N^o 3.

STIMME.

Allegretto.

The voice part is written on a single staff in 2/4 time. It begins with a whole rest for the first two measures, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The tempo is marked 'Allegretto'.

PIANO.

p legg.

The piano accompaniment consists of two staves. The right hand plays a continuous eighth-note pattern, while the left hand plays a simpler bass line. The tempo is marked 'p legg.'.

Wir Li - bel - len hüpfen in die Kreuz und Quer, auf den Quellen und den Bä - chen

hin und her, hin und her, *cresc.* hin und her, wir hüpfen auf den Bä - chen

The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern. The right hand has some grace notes. The left hand has a triplet of eighth notes. Dynamics include 'cresc.' and 'p'.

hin und her. *p* Schwir - rend

The piano accompaniment concludes with a final flourish. The right hand has a triplet of eighth notes. Dynamics include 'p' and 'pp'.

schwe - ben wir da - hin im Son -

f

cresc.

f

- nenglanz, im Son - nen - glanz: un - ser Le - ben ist ein einzger

p

Rei - gentanz, un - ser Le - ben ist ein einzger Rei - gentanz. Wir er -

p

pp

- näh - ren uns am Strahl - des Son - nenlichts, und be - geh - ren,

pp

wün - schen, hof - fen, hof - fen wei - - - ter

cresc. *f*

cresc. *f*

nichts.

cresc. *f* *più ritard.*

Mit dem Mor - gen tra - ten wir in's Le - ben ein, oh - ne

a tempo.

Sor - gen schlafen wir am A - bend ein, oh - ne Sor - gen, oh - ne Sor - gen

cresc. *cresc.*

f schla . fen wir am A . bend ein, schla . fen wir am A . bend ein.

sf Heu . te flirren wir in Freud' und Sonnenglanz, heu . te flirren wir in Freud' und Sonnenglanz;

mor . gen schwir . ren An . dre hier im Rei . gen .

leichter. *p* mor . gen schwir . ren An . dre im Rei . gen .
 tanz, mor . gen schwir . ren An dre

- tanz, im Rei . . . gen . tanz, im Rei . . . gen .
 hier im Rei . . . gen . tanz, im Rei . . . gen .

The first system consists of three staves. The top two staves are vocal lines with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment, featuring a rhythmic pattern of eighth notes in both hands.

- tanz, mor . gen schwir . ren . . . An . dre im Rei . . . gen
 - tanz, morgen schwir . ren An . dre im Rei . . . gen

The second system consists of three staves. The top two staves are vocal lines with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment, starting with a *pp* dynamic marking.

- tanz.
 - tanz.

The third system consists of four staves. The top two staves are vocal lines with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment, featuring a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

„KÖNNT' ICH MEINE SEELE TAUCHEN“

Gedicht von HOFFMANN von FALLERSLEBEN.

Musik von FRANZ LACHNER Op: 416.

N^o. 4.

PIANO.

Moderato.

The piano introduction consists of two systems of music. The first system is marked *mf* and the second *p*. Both systems feature a melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. Dynamics include *mf*, *cresc.*, and *sf*.

The vocal entry begins with a *mf* dynamic. The piano accompaniment is marked *p*. The lyrics are:

1. Wie der An - ger sich be - klei - det mit der Blu - men schö - ner
 2. Könnst' ich mei - ne See - le tau - chen tief in je - de Blum' hin -
 3. Auf dem An - ger würd' ich ste - hen in der Blu - men schö - ner

The vocal entry continues with a *cresc.* dynamic. The piano accompaniment is marked *cresc.* and *sf*. The lyrics are:

Schaar! Je - de Blu - - me sei be - nei - det, die des
 - ein! Wie die Blu - - men ein - zu - hau - chen dei - ner
 Schaar, wie die Blu - - me würd' ich fle - hen, die des

Bli - ckes wür - dig war! Denn in die - sen Blu - men wei - det, ach! ein
 Au - gen mil - den Schein! Könnt ich Zau - ber - kunst ge - brau - chen - ei - ne
 Bli - ckes wür - dig war; mehr als Blu - me soll - te se - hen, ach, dein

p *pp* *pp*

lie - bend Au - gen - paar, denn in die - sen Blu - men wei - det, ach! ein
 Blu - me würd' ich sein, könnt' ich Zau - ber - kunst ge - brau - chen - ei - ne
 lie - bend Au - gen - paar, mehr als Blu - me soll - te se - hen, ach dein

f *sf*

lie - - - bend Au - - - gen - paar .
 Blu - - - me würd' - - - ich sein .
 lie - - - bend Au - - - gen - paar .

f *p* *f*

p

Coda